

Grundlagen für die pädagogische Arbeit mit „Schulbienen“

4 Termine in 2022:

Theorie (evtl. online): 23.03. Schwarmeinlauf: 25.05.,
1. Praxisteil: 08.06. und 2. Praxisteil: 06.07.
von 15.00 bis 16.30 Uhr

Das Schulbiologiezentrum stellt die „Schulbienen“ vor – vom Mini-Schwarm zum kleinen Bienenvolk. Dieses saisonale Projekt eignet sich für hannoversche Schulen, die Interesse an Bienenhaltung an Schule haben, entweder als Bestandteil des Unterrichts, als AG oder im Ganztags. Es bietet einen Einstieg in die Welt der Bienen, ohne die hohen die Kosten und den Aufwand einer Imkerei. In Kooperation mit den Hannoverschen Werkstätten können kleine Schulbienenvölker ausgeliehen werden.



Zielgruppe:

„bienen-interessierte“ Lehrer*innen (Biologie und NaWi) und pädagogische Mitarbeiter*innen im AG- bzw. Ganztagsbereich SEK I und GS

Unterrichtsfächer:

Biologie, NaWi, Sachunterricht, AG im Ganztags

Fortbildungsinhalt:

An vier Terminen erfahren die Teilnehmer*innen,

- wie die praktische temporäre Bienenhaltung aussehen kann,
- in welchen Behausungen (Beuten) die Tiere gehalten werden,
- wie der Bienenschwarm ausgeliehen wird und „einläuft“,
- welche Handgriffe man am Bienenvolk anwendet,
- welche biologischen Phänomene der Honigbiene die Schüler*innen aktiv im Umgang mit dem Bienenvolk erarbeiten können.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 07.03.22 per E-Mail

(schulbiologiezentrum.veranstaltungen@hannover-stadt.de auf dem beiliegenden Rückmeldeformular oder über die Veranstaltungsdatenbank VeDaB